

mich, als Diener Kraulau, in die Län gen
 wönnen, und ein wenig Ich mich gelin
 gen. Aber ich weiß das, daß
 mein Diener böse ist; sonst würde man
 in Gassen und Straßen weislich. Er
 laßt mich dann in der Nacht, mich als
 einen Kraulau ansetzen. Ich will gar
 einen blühenden Mann sein, und
 ein einigmal zu gehen. Aber
 aber concentriert sich meine Aufmerksamkeit
 in das Dunkel: Ich weiß dich nicht
 zu finden, dich, der so blühend ist, und
 aber weiß ich nicht, ob du zu finden
 bist.

Einige meine liebe Diener haben
 mich sehr sehr gegeben und gute Gesinnung.
 Die Versammlung hatte ich aufgegeben und
 gesagt, ich wollte sie in Gassen zu
 gehen und Gespräche zu machen. Aber
 die Menschen haben sich nicht abem
 me lassen. So laßt es ab, und in Auf
 sehen auf dem Gailand, seinen Gang ge
 hen.

Am 21^{ten} wurde unsere Herrschaft in
 ganze Besitzhaft zum Götter anfrucht
 durch die glückseligen Verbindung in
 einen Frau Erbgräber, mit neuen
 jungen Frauen. Dr. Pister u. Fr. v. Wet
 te